

ABÄNDERUNGSANTRAG ÖWB, SWV, IV, GW
zum Antrag 5.17 „Zukunft gemeinsam gestalten“
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich am 30.11.2023

28.11.2023

ABÄNDERUNGSANTRAG

Resolution

Zukunft gemeinsam gestalten - Zukunftspartnerschaft für österreichischen Fortschritt

Die Sozialpartnerschaft, ein Eckpfeiler unserer Zweiten Republik, hat über viele Jahrzehnte den sozialen Frieden und die wirtschaftliche Stabilität maßgeblich geprägt. Durch die enge Zusammenarbeit der wirtschaftlichen Interessenverbände WKÖ, ÖGB, BAK, LKÖ und IV untereinander und mit der Regierung wurde nicht nur der Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg ermöglicht, sondern auch eine Basis für anhaltendes Wirtschaftswachstum und sozialen Ausgleich geschaffen. Die Sozialpartnerschaft ist damit ein wichtiger Grundpfeiler der Zweiten Republik, sowie Zukunftsgarant für Prosperität unseres Wirtschaftsstandortes.

Diese erfolgreiche Tradition der Sozialpartnerschaft soll nun weiterentwickelt werden, um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden. Die Wirtschaftskammer Österreich bekennt sich dazu, die Sozialpartnerschaft als entscheidende Säule für die Zukunft des sozialen Friedens und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes zu stärken. Gleichzeitig erkennt sie die Notwendigkeit, die Partnerschaft in eine moderne Zukunfts- und Standortpartnerschaft zu überführen, um flexibel auf globale Veränderungen reagieren zu können.

Um diesem Ziel gerecht zu werden, soll zudem eine umfassende Gesamtstrategie entwickelt werden. Die Wirtschaftskammer Österreich wird dazu aufgerufen, diese Strategie zu gestalten und sich insbesondere auf die Identifikation wesentlicher Zukunftsthemen zu fokussieren, darunter Aus- und Weiterbildung, Digitalisierung, Innovation, Internationalisierung sowie die strukturelle Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis aller Stakeholder für die relevanten Standortthemen zu schaffen und eine dynamische, zukunftsorientierte Partnerschaft zu etablieren.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichneten Delegierten den nachstehenden

ANTRAG

Die österreichische Sozialpartnerschaft genießt internationales Ansehen, hierzulande wurden die Errungenschaften jedoch oftmals als selbstverständlich angesehen. Es gilt jetzt die Bedeutung dieser Zusammenarbeit und ihre Erfolge wieder zu stärken und positiv hervorzuheben.

Die Wirtschaftskammer Österreich verpflichtet sich, auf allen Ebenen für die Sozialpartnerschaft einzutreten und ihre Weiterentwicklung aktiv voranzutreiben. Diese Standort- und Zukunftspartnerschaft soll jedoch nicht nur auf die bewährte Sozialpartnerschaft beschränkt bleiben, sondern darüber hinaus die Arbeitswelt der Zukunft gestalten und innovative Lösungen für aktuelle Herausforderungen entwickeln.

Die Wirtschaftskammer Österreich wird dazu aufgerufen, sich einzusetzen die Wichtigkeit der Sozialpartnerschaft für den österreichischen Fortschritt hervorzuheben und gemeinsam an Lösungen für die großen Fragen unserer Zeit zu arbeiten. Nur durch eine enge und zukunftsgerichtete Zusammenarbeit können wir die Herausforderungen wie Globalisierung, Digitalisierung, demografischen Wandel, Energiewende, Klima- und Umweltschutz und anderen aktuellen Entwicklungen erfolgreich bewältigen und unseren Wirtschaftsstandort nachhaltig stärken.



Ing. Mag. Alexander Klacsk
Obmann Bundessparte T&V



KommR Friedrich Strobl
SWV Fraktionsvorsitzender



Mag. Siegfried Menz
Spartenvertreter Industrie



Sabine Jungwirth
Bundessprecherin GW